

Ausbildung und Perspektive im E-Stift

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.agaplesion-elisabethenstift.de



Impressum

Herausgeber:
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
Landgraf-Georg-Str. 100
64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

Stand: Februar 2023

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Vorwort	4

WIR BILDEN AUS

Praktikum	6
Berufsausbildung	7
Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege	8
Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege (Bachelor of Science)	8
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer:in	12
Operationstechnische:r Assistent:in	16
Anästhesietechnische:r Assistent:in	17
Medizinische:r Fachangestellte:r	18
Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege (Altenpflege, Altenhilfe)	20
Pflegefachkraft mit Schwerpunkt ambulante Akut- und Langzeitpflege (Ambulante Pflege)	20
Altenpflegehelfer:in	22
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	26
Leitbild	28
Benefits	31
Anfahrt	32

Mit Liebe zum Leben

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie den Kontakt zu uns suchen und sich über Ausbildungs- und Berufschancen in unserem Unternehmen informieren. Wenn Sie sich mit unserer christlichen Tradition und dem Leitbild identifizieren können und in einem der genannten Berufe qualifiziert sind oder eine Ausbildung anstreben, sind Sie bei uns genau richtig.

Unser **Angebot an Ausbildungsstellen** ist vielfältig und reicht **von pflegerischen Berufen bis hin in den kaufmännischen Bereich**.

Bei uns können Sie folgende Ausbildungen absolvieren:

- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege (Bachelor of Science)
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer:in
- Operationstechnische:r Assistent:in
- Anästhesietechnische:r Assistent:in
- Medizinische:r Fachangestellte:r
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege (Altenpflege, Altenhilfe)
- Altenpflegehelfer:in
- Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

Wir bieten unseren jungen Mitarbeitenden **gute Übernahme- und Karrieremöglichkeiten**, denn wir setzen vor allem auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen. So können Sie z.B. eine **Fachweiterbildung** im Bereich **Intensiv- und Anästhesiepflege, OP Pflege, onkologische Pflege oder psychiatrische Pflege** anstreben. Darüber hinaus bieten wir die **Zusatzqualifikation „Palliative Care“** an.

Natürlich sind auch Betriebspraktika in allen genannten Bereichen möglich und herzlich willkommen. Wir freuen uns über Engagierte, die bei uns „reinschnuppern“ möchten – auch im Rahmen eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** oder im Rahmen von Pflichtpraktika bzw. berufsspezifischen **Praktika**.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Jetzt QR-Code scannen und auf unserer Karriere-Seite vorbeischaun:



www.agaplesion-elisabethenstift.de/karriere



Praktikum

Zwischen Schule und Ausbildung/Studium

Sie stehen vor der Frage, welche berufliche Richtung Sie einschlagen sollen? Sie haben bereits einen Berufswunsch, aber noch keine konkrete Vorstellung davon, welche Aufgaben dort auf Sie zukommen? Sie möchten zuerst ausprobieren, ob der angestrebte Beruf im sozialen Bereich den eigenen Interessen entspricht?

Ein berufsvorbereitendes Praktikum bietet gute Möglichkeiten...

- ...der persönlichen Weiterentwicklung.
- ...zu lernen, sich in der Gemeinschaft zu bewegen.
- ...der Mitgestaltung.
- ...die persönliche Eignung für den angestrebten Beruf unter fachlicher Anleitung zu prüfen.

Wir bieten berufsvorbereitende Praktika für:

- Studierende, Fach- und Hochschulabsolvent/-innen in den Fachrichtungen Gesundheitspflegewissenschaft und Betriebswirtschaft,
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege (Altenpflege, Altenhilfe)
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt ambulante Akut- und Langzeitpflege (Ambulante Pflege)
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege
- Medizinische:r Fachangestellte:r,
- Operationstechnische Assistenz,
- Anästhesietechnische Assistenz,
- Verwaltung,
- Qualitätsmanagement und
- Unternehmenskommunikation sowie Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Berufsausbildung

Nach dem Schulabschluss

Wenn Sie einen Beruf im Bereich des Gesundheitswesens erlernen wollen, dann kommen Sie zu uns.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt ambulante Akut- und Langzeitpflege (Ambulante Pflege)
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer:in
- Operationstechnische:r Assistent:in
- Anästhesietechnische:r Assistent:in
- Medizinische:r Fachangestellte:r
- Altenpflegehelfer:in
- Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege (Altenpflege, Altenhilfe)
- Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen



Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege

Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Akutpflege (Bachelor of Science)

Das Berufsbild umfasst die eigenständige Pflege, Beobachtung, Betreuung und Beratung von Patient:innen und Angehörigen. Die Pflegefachkraft unterstützt Patient:innen in ihrer Auseinandersetzung mit Krankheit, Alter und Pflegebedürftigkeit. Sie klärt den Grad der Hilfsbedürftigkeit ab, erfasst Ressourcen, erkennt Bedürfnisse und Probleme und fördert die Gesundheitsentwicklung. Unterstützung und Anleitung erfahren Patient:innen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Pflegekraft dokumentiert und evaluiert die pflegerischen Maßnahmen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wie z.B. Therapeut:innen und Ärzt:innen, ist ein wichtiger Bestandteil des Berufes. Dazu gehören auch die Durchführung ärztlicher Anordnungen und die Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen.

Ergänzend gibt es die Möglichkeit, parallel zur Ausbildung ein duales Studium „Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften auf Bachelor of Science“ zu absolvieren.

Im Anschluss an die pflegerische Ausbildung gibt es für viele spezialisierte Bereiche der Pflege **Weiterbildungsmöglichkeiten**, die zu erweiterten Berufsbezeichnungen, zum Beispiel in der Intensivpflege oder der psychiatrischen Pflege, führen. Weitere Qualifikationsmöglichkeiten bieten pflegewissenschaftliche, -pädagogische und -wirtschaftliche Studiengänge.

Inhalte der Berufsausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst folgende Wissensgrundlagen: Kenntnisse in der Pflege von Menschen aller Altersstufen, pflegerelevante Kenntnisse der Naturwissenschaften und der Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie in Recht, Politik und Wirtschaft. Der Unterricht findet im Bildungszentrum für Gesundheit in Darmstadt Eberstadt statt.

In der praktischen Ausbildung können die Auszubildenden die Vielfalt des pflegerischen Berufsbildes erfahren. Sie lernen Fachbereiche wie Chirurgie, Innere Medizin und Psychiatrie im AGAPLESION Elisabethenstift kennen. Einblicke in den palliativen und intensivpflegerischen Bereich werden ermöglicht. Sie absolvieren Einsätze im ambulanten Pflegedienst, in der Altenpflege und in der Kinder- und Jugendheilkunde. Sie erhalten mit der Ausbildung die EU-Anerkennung und können in allen pflegerischen Bereichen arbeiten.

Die Voraussetzung für diese Ausbildung beinhaltet einen Realschulabschluss (oder entsprechend gleichwertige Abschlüsse) und das Mindestalter von 17 Jahren bei Ausbildungsbeginn.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Birgit Steindecker, Pflegedirektorin
T. 06151 403-7701
pflege.eke@agaplesion.de

NAME: Laura Schamber

ALTER: 21

AUSBILDUNGSBERUF: Pflegefachkraft Schwerpunkt stationäre Akutpflege
(ehemals Gesundheits- und Krankenpflegekraft)

Im Jahr 2016 hat Laura Schamber ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft mit dem Schwerpunkt stationäre Akutpflege im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT abgeschlossen und arbeitet jetzt auf der Intensivstation.

„Im Rahmen meiner schulischen Ausbildung hatte ich bereits ein Jahrespraktikum im Bereich der Pflege absolviert. Erfahrungen aus der Familie und dem Freundeskreis haben mich ebenfalls davon überzeugt, meine Ausbildung im AGAPLESION ELISABETHENSTIFT zur Pflegefachkraft mit dem Schwerpunkt stationäre Akutpflege zu absolvieren.“

Positiv aufgefallen ist Laura der tolle Teamzusammenhalt sowie die schnelle Integration in das gesamte Team: „So fiel es mir auch nicht schwer, mich an den Arbeitsalltag auf Station zu gewöhnen.“

Die Ausbildung zur Pflegefachkraft ist sehr vielseitig und umfasst viele abwechslungsreiche Lerninhalte. Die Arbeit mit den Patient:innen empfindet Laura als sehr positiv.





Gesundheits- und Krankenpflegehelfer:in

Sie arbeiten auf Anweisung einer examinierten Pflegekraft im stationären oder ambulanten Pflegebereich. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Versorgung der Patient:innen. Sie unterstützen diese bei der Durchführung ihrer alltäglichen Aktivitäten, wie Bewegung, Körperpflege, Nahrungsaufnahme und Ausscheidung. Sie überwachen die Vitalfunktionen und beobachten das Befinden.

Sie sind in sehr engem Kontakt mit den Patient:innen und verantwortlich dafür, Beobachtungen an andere Berufsgruppen wie Ärzt:innen und Therapeut:innen weiterzugeben. Ihre Fähigkeit, Beziehungen aufzubauen, wird durch den engen Kontakt mit den Patient:innen gefördert und ausgebaut.

Sie sind beteiligt an der Vorbereitung und Assistenz bei ärztlichen Maßnahmen. Sie fördern die Ressourcen der Patient:innen und unterstützen somit die Gesundheitsentwicklung.

Im Anschluss an die Krankenpflegehilfesausbildung besteht die Möglichkeit bei einem guten Abschluss die dreijährige Ausbildung anzuschließen. Dann gibt es für viele spezialisierte Bereiche in der Pflege Weiterbildungsmöglichkeiten.

Inhalte der Berufsausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst folgende Wissensgrundlagen: Kenntnisse in der Gesundheits- und Krankenpflege, pflegerelevante Kenntnisse der Anatomie und Physiologie sowie der Krankheitslehre, der Sozialwissenschaften sowie Recht und Politik.

In der praktischen Ausbildung sind Sie in den pflegerischen Bereichen der Geriatrie, Chirurgie und Innere Medizin eingesetzt. Zudem erhalten Sie einen Einblick in die ambulante Pflege.

Die Ausbildungsdauer beträgt ein Jahr.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Birgit Steindecker, Pflegedirektorin
T. 06151 403-7701
pflege.eke@agaplesion.de



Das Team steht
hinter uns



Operationstechnische:r Assistent:in

In der dreijährigen Ausbildung erlernen die Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst und den Funktionsbereichen wie Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation. Dazu gehören die Betreuung der Patient:innen während ihres OP-Aufenthaltes, die Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen und im OP, die Unterstützung der operierenden Gruppe, die Wiederaufbereitung des Instrumentariums, die Sachkenntnis und Wartung von medizinischen Apparaten und Materialien, die Verantwortung für aseptische Arbeitsweise sowie die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen und administrativer Aufgaben.

Inhalte der Berufsausbildung

Nach einem Theorieblock von 2 – 6 Wochen wechseln sich im weiteren Verlauf Theorie- und Praxisphasen regelmäßig ab. Innerhalb der theoretischen Ausbildung finden Projekte und Seminare, wie z.B. Patientenbegleitung vor und nach Operationen, statt.

Die Voraussetzung für diese Ausbildung beinhaltet einen Realschulabschluss (oder entsprechend gleichwertige Abschlüsse) und das Mindestalter von 17 Jahren bei Ausbildungsbeginn.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Anja Bopp, Pflegedirektorin

T. 06151 403-7701

pflege.eke@agaplesion.de

Anästhesietechnische:r Assistent:in

Die Ausbildung zum/zur Anästhesietechnischen Assistenten:in macht Schüler:innen mit den vielfältigen Aufgaben in der Anästhesie und den verschiedenen Funktionsbereichen vertraut. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die fachkundige anästhetische Betreuung der Patient:innen während ihres Aufenthalts sowie das Vorbereiten und die Kontrolle von Narkosemedikamenten laut ärztlicher Anordnung. Darüber hinaus rüsten Anästhesietechnische Assistenten:innen u. a. medizinische Geräte auf und stellen sicher, dass diese funktionieren und den hygienischen Standards entsprechen.

Inhalte der Berufsausbildung

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie u. a.

- aseptisch/antiseptisch zu arbeiten,
- mit Sterilgut richtig umzugehen,
- medizinisch-technische Geräte vorzubereiten, zu bedienen und nachzubereiten,
- die physische und psychische Situation von Patient:innen einzuschätzen,
- Notfallsituationen zu erkennen und Sofortmaßnahmen einzuleiten.



Medizinische:r Fachangestellte:r

Medizinische Fachangestellte assistieren Ärzt:innen bei Untersuchungen, Behandlungen, bei der Betreuung und bei Beratungen von Patienten:innen. Außerdem führen sie Verwaltungsarbeiten durch.

Inhalte der Berufsausbildung

Die Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten (ehemals Arzthelfer:in) dauert drei Jahre. Sie erfolgt im dualen System; also im Wechsel zwischen Berufsschule und Praxiseinsatz. Der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung findet in unserem MEDIZINISCHEN VERSORGUNGS-ZENTRUM oder Patientenmanagement statt, welche interdisziplinär ausgerichtet sind und verschiedene Fachrichtungen, unter anderem Orthopädie, Innere Medizin sowie Neurologie und Psychiatrie, umfassen.

Zu den Inhalten der Ausbildung gehören Patientenbetreuung und -beratung, Gesundheitsschutz und Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene. Dazu kommen gesetzliche und vertragliche Bestimmungen der medizinischen Versorgung sowie Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie. Der Umgang mit Arzneimitteln ist ebenfalls ein Schwerpunkt in der Ausbildung.

Hinzu kommen Grundlagen der Prävention und Rehabilitation sowie Betriebsorganisation, Verwaltung und Abrechnung. Einen großen Stellenwert haben Kenntnisse und Fähigkeiten

in den Bereichen Kommunikation sowie der Patienten- und Kundenorientierung.

Soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Einsatzbereitschaft und das Anwenden von Konfliktlösungsstrategien werden gefördert. Information, Dokumentation einschließlich Datenschutz und Qualitätsmanagement sind weitere Lerninhalte.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Medizinische Fachangestellte in Arztpraxen aller Fachgebiete sowie in Krankenhäusern und anderen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens, wie z.B. ambulanten Pflegediensten, Krankenkassen, betriebsärztlichen Abteilungen, Medizinischen Versorgungszentren oder auch medizinischen Laboren und Forschungsabteilungen von Pharmaunternehmen.

Nach zweijähriger Berufstätigkeit ist die Weiterbildung zum/zur Fachwirt:in für ambulante medizinische Versorgung durch die Teilnahme an einem Grundmodul (300 Stunden) und an Wahlpflichtmodulen verschiedener Fachrichtungen (120 Stunden) sowie dem Bestehen der anschließenden Prüfungen möglich. Entsprechende Kurse bieten mehrere Ärztekammern an.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT

Dominika Janta, Personalleiterin

T. 06151 403-5200

dominika.janta@agaplesion.de



Pflegefachkraft mit Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege (Altenpflege, Altenhilfe)

Pflegefachkraft mit Schwerpunkt Akut- und Langzeitpflege (Ambulante Pflege)

Pflegefachkräfte betreuen und pflegen hilfsbedürftige, ältere Menschen. Sie stehen ihnen beratend zur Seite, unterstützen sie bei der Alltagsbewältigung, motivieren sie zur aktiven Freizeitgestaltung und nehmen medizinisch- pflegerische Aufgaben wahr. Besonderer Fokus des Berufsbildes liegt auf der Biografiearbeit und langfristigen Beziehungsgestaltung mit den Bewohner:innen und Klient:innen.

Dabei geben sie eine ganzheitliche Unterstützung in der Lebensgestaltung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und/oder alter Menschen. Dies erfordert eine fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, Flexibilität, ein hohes Maß an Verantwortung, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe. Pflegefachkräfte arbeiten je nach Schwerpunkt in Altenwohn- und Pflegeeinrichtungen, in ambulanten Pflegediensten oder Krankenhäusern. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Pflege- und Rehabilitationskliniken, Tagespflegeeinrichtungen, Wohnheime für Menschen mit Behinderung, Pflegeberatungsstellen und Pflegestützpunkte.

Inhalte der Berufsausbildung

Während der dreijährigen Ausbildung lernen Sie Kenntnisse in der Pflege von Menschen aller Altersstufen, pflegerelevante Kenntnisse der Naturwissenschaften sowie der Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie in Recht, Politik und Wirtschaft. Der Unterricht findet in kooperierenden Schulen in Darmstadt statt.

Ihre praktische Ausbildung absolvieren Sie schwerpunktmäßig bei Ihrem Träger in der stationären Altenhilfe oder in einem ambulanten Pflegedienst. Des Weiteren haben Sie Einsätze in einem Krankenhaus, im Bereich der Kinder- und Jugendheilkunde sowie in einer psychiatrischen Abteilung. Der Abschluss der Ausbildung bietet Ihnen die Möglichkeit einer EU-weiten Anerkennung.

Die Voraussetzung für die Ausbildung erfordert einen Real- schulabschluss (oder entsprechend gleichwertige Abschlüsse) und ein Mindestalter von 17 Jahren zu Ausbildungsbeginn.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
WOHNEN & PFLEGEN

Frank Huhn, Leitung Seniorenzentrum

T. 06151 403-3501

frank.huhn@agaplesion.de



Altenpflegehelfer:in

Altenpflegehelfer:innen unterstützen Altenpfleger/-innen bei allen Tätigkeiten rund um die Betreuung und Pflege älterer Menschen. Altenpflegehelfer:innen arbeiten hauptsächlich in Senioreneinrichtungen und bei ambulanten Pflegediensten. Darüber hinaus sind die Dienste von Altenpflegehelfer:innen auch in privaten Haushalten gefragt, z.B. bei der Betreuung von Seniorenwohngemeinschaften oder pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Diese Ausbildung dauert in der Regel ein Jahr.

Inhalte der Berufsausbildung

Altenpflegehilfe ist die ganzheitliche Unterstützung der Lebensgestaltung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und/oder alter Menschen. Sie erfordert eine solide fachliche Ausbildung, soziale Kompetenz, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und eine gute Beobachtungsgabe.

Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Betreuung und Pflege kranker und pflegebedürftiger Menschen in stabilen Pflegesituationen unter Aufsicht einer Pflegefachkraft.

Die Ausbildung erfolgt in Lernfeldern und stützt sich auf die Fächer Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Hygiene, Alten- und Krankenpflege, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Verschiedene Praktika machen die zukünftigen Altenpflegehelfer:innen fit für den Berufsalltag.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
WOHNEN & PFLEGEN
Frank Huhn, Leitung Seniorenzentrum
T. 06151 403-3501
frank.huhn@agaplesion.de



NAME: Natascha Walter

ALTER: 27

AUSBILDUNGSBERUF: Pflegefachkraft
Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege (Altenpflege)

Natascha Walter arbeitet als gelernte Pflegefachkraft mit dem Schwerpunkt stationäre Langzeitpflege.

„Für mich war schon immer klar, dass ich im sozialen Bereich arbeiten möchte. Mein großes medizinisches Interesse war ein weiterer Aspekt, der mich von der Ausbildung zur Altenpflegerin überzeugt hat.“

Durch ein schulisches Praktikum hatte Natascha erstmals Kontakt zum AGAPLESION ELISABETHENSTIFT:

„Es hat mir so gut gefallen, dass mich das AGAPLESION ELISABETHENSTIFT während meiner Ausbildung bis hin zu meinen Examen begleitete.“

Was ihr am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT besonders gut gefällt, ist der Umgang mit alten Menschen und das entgegengebrachte Vertrauen.

„Eigenes Wissen zu vermitteln, Angehörige zu beraten sowie Menschen zu unterstützen und die daraus resultierenden Erfolge zu sehen, erfüllt mich mit großem Stolz. Außerdem gefällt mir die Vernetzung mit anderen Berufsgruppen und die interdisziplinäre Arbeit. Man tauscht sich mit anderen Berufsgruppen aus und erfährt so immer wieder Neues. Die Ausbildungsinhalte wurden mir immer gut vermittelt und Unsicherheiten aus dem Weg geräumt.“

Natascha fühlte sich von ihrem Team sofort gut aufgenommen und konnte sich schnell integrieren.

Ein weiterer positiver Aspekt sind die vielen Angebote an Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungen, die den neuesten Wissensstand vermitteln.



Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

Mit dem Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen hat das wachsende Gesundheits- und Sozialwesen die Möglichkeit, Nachwuchskräfte auszubilden und zu fördern.

Es wird zunehmend wichtiger, bei der Entwicklung, Bereitstellung und Vermarktung von Gesundheitsdienstleistungen auf Umfang und Qualität sowie auf Anforderungen und Wünsche von Patient:innen einzugehen.

Kaufleute im Gesundheitswesen verstehen sich als innovative Dienstleister:innen in einem wachstumsorientierten und sich stark verändernden Tätigkeitsfeld und tragen wesentlich dazu bei, dass sich berufsübergreifendes wirtschaftliches Denken und Handeln in Gesundheitseinrichtungen durchsetzt.

Inhalte der Berufsausbildung

Die dreijährige Ausbildung umfasst die Vermittlung allgemeiner kaufmännischer Kernqualifikationen, z.B. auf folgenden Gebieten: Geschäfts- und Leistungsprozesse, Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation, Marketing und Verkauf, kaufmännische Steuerung und Kontrolle (u.a. Controlling, Rechnungswesen, Finanzierung, Personalwirtschaft).

Hinzu kommt die Vermittlung berufsspezifischer Fertigkeiten und Kenntnisse in folgenden Bereichen: Organisation, Aufgaben und Rechtsfragen des Gesundheits- und Sozialwesens, medizinische Dokumentation und Berichtswesen, Materialwirtschaft, Marketing im Gesundheitswesen, Finanz- und Rechnungswesen im Gesundheitsbereich, Qualitätsmanagement.



Kontakt

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Dominika Janta, Personalleiterin
T. 06151 403-5200
dominika.janta@agaplesion.de



Zehn Punkte, die unser Selbstverständnis beschreiben

In unserem Leitbild formulieren wir als Mitarbeiter:innen der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH unseren Anspruch an uns und alle in unserem Unternehmen Tätigen. Es soll unser Handeln leiten, indem es die anzustrebende Richtung vorgibt.

1) MENSCHENBILD

Der Mensch ist Geschöpf und Abbild Gottes. Darin begründet sich die unantastbare Würde eines jeden Menschen, unabhängig von seiner physischen oder psychischen Verfassung, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner Rasse oder sozialen Herkunft. Das Wirken und die Botschaft Jesu geben Hoffnung und betonen vor allem das Gebot der Nächstenliebe.

2) DIAKONISCHER AUFTRAG

Biblisches Menschenbild und Nächstenliebe finden ihren Ausdruck in der Diakonie: Unter Diakonie (griechisch Diakonia) versteht man den „biblisch begründeten Dienst helfender Liebe“. Dies ist unser Auftrag und Grundlage unserer täglichen Arbeit.

3) ORIENTIERUNG

Wir stehen den Hilfsbedürftigen zur Seite, ob sie alt, krank oder in einer sonstigen besonderen Lebenssituation sind. Wir behandeln sie kompetent. Hierbei orientieren wir uns an ihren Bedürfnissen, Möglichkeiten und Grenzen. Unser Verhalten gegenüber den Mitmenschen ist verbindlich, unsere Sprache verständlich.

4) QUALITÄT

Unser Bestreben ist es, mit den verfügbaren Ressourcen unter humanitären, ethischen, aber auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten einen möglichst großen Nutzen und ein hohes Maß an Qualität zu erreichen. Ergänzt wird unser Bemühen um höchstmögliche Qualität durch ein systematisches Risikomanagement. Wesentlich ist das Ergebnis unserer Leistungen.

5) ENGAGEMENT

Wir sind engagiert, entwickeln Eigeninitiative und setzen gemeinsame Ziele um. Dabei erkennen wir ehrenamtliches Engagement als wichtigen Beitrag an. Wir bemühen uns um Offenheit für andere Standpunkte und sind aufgeschlossen für Veränderungen. Wir argumentieren sachlich und konstruktiv.



6) FÜHRUNG

Wir streben einen kooperativen Führungsstil und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen an. Wir besetzen Führungspositionen nach fachlichen und organisatorischen Qualitäten sowie nach sozialer Kompetenz. Unsere Führungskräfte sind sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildrolle bewusst und handeln danach.

7) FÖRDERUNG VON MITARBEITER:INNEN

Wir nehmen Mitarbeiter:innen ernst, erkennen ihre Leistungen an und zeigen ihnen Perspektiven auf. Die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter:innen ist uns ein Anliegen.

8) AUSSENDARSTELLUNG

Wir verstehen uns als Repräsentanten unseres Unternehmens. Mit unserem äußeren Erscheinungsbild und unserem Auftreten vermitteln wir ein positives Bild.

9) VERANTWORTUNG

Der bewusste und achtsame Umgang mit der Umwelt und mit allem Leben ist Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung.

10) PROFESSIONALITÄT

Wir wünschen uns Mitarbeiter:innen, die nach hoher Fachkompetenz streben, unsere Motivation teilen, sich mit den Grundsätzen identifizieren und sie aktiv ausgestalten. Aufrichtigkeit, gegenseitige Wertschätzung, Verständnis und Toleranz sind die Grundlagen des Miteinanders.

Benefits für Mitarbeiter:innen

5-Säulen-Aktiv-Programm

Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen ein „5-Säulen-Aktiv-Programm“ mit kostenfreien Angeboten rund um Bewegung, Ernährung, Kultur, Kreativität und Prävention, um deren Gesundheit aktiv zu fördern.

Mobilität

Mitarbeitenden bieten wir ein vergünstigstes Jobticket an, BusinessBike Dienstfahrrad-Leasing sowie subventionierte Parkplätze in bestimmten Parkhäusern. Auf dem Gelände sind zahlreiche Fahrradstellplätze vorhanden.

Vergütung

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif der Diakonie Hessen. Zusatzleistungen sind Schichtzulagen und Zeitzuschläge, Weihnachtsgeld und eine zusätzliche Altersvorsorge. Mitarbeitende haben 30 Tage Urlaub im Jahr.

Anfahrt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Am Hauptbahnhof in einen der Regionalbusse GB, RH, MO1, 671 oder 672 einsteigen.
- Am Luisenplatz in einen der Regionalbusse GB, RH, MO1, NHX, 671, 672 oder 673 einsteigen.
- Haltestelle Woog/Elisabethenstift aussteigen.
- Fußläufig sind wir vom Luisenplatz/der Stadtmitte aus in etwa 5 bis 10 Minuten zu erreichen.

Anfahrt mit dem Auto (via Stadtmitte)

- Autobahn A67 oder A5, Ausfahrt Darmstädter Kreuz, Richtung Stadtmitte.
- Die Rheinstraße entlang durch den Tunnel, diesen nach links verlassen.
- An der nächsten Ampel nach links abbiegen.
- An der folgenden Ampel nach rechts in die Landgraf-Georg-Straße abbiegen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

